

# Classic S1

## Flex-Fliesenkleber Classic

SC 608



Zementärer Flex-Fliesenkleber, C2 TE S1 nach DIN EN 12004, zum Verlegen von keramischen Fliesen und Platten an Wand und Boden. Auch für Feinsteinzeug und verfärbungsunempfindliche Naturwerksteinfliesen geeignet. Im Innen- und Außenbereich einsetzbar.

- Innen und außen, Wand und Boden
- C2: Haftfestigkeit  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- T: hohe Standfestigkeit
- E: lange klebeoffene Zeit  $\geq 30$  Minuten
- S1: Biegezug  $\geq 2,5 \text{ mm}$
- Für Wand- und Fußbodenheizung geeignet
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Verbrauch: Ca.  $1,3 \text{ kg} / \text{m}^2 / \text{mm}$



Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7760820	Sack 20 kg	48	960 kg

Anwendungsgebiete	Geeignetes Material: Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Bodenklinkerplatten, Mosaik, Betonwerkstein  Anwendungsbereiche: Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Feucht- und Nassräume, im Innen- und Außenbereich, an Wand und Boden und auf Wand- und Fußbodenheizung.					
Eigenschaften	Sehr gute Kontakthaftung, standfest, geschmeidige Verarbeitungseigenschaften, hohe Ergiebigkeit, lange klebeoffene Zeit.					
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Schüttelharz kraftschlüssig verharzen.</li><li>• Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3® oder im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus oder Sopro VarioFließSpachtelausgleichen.</li><li>• Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte ≤ 2,0 CM%). Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach 12 Stunden, mit Sopro Rapidur® B3 nach 1 - 2 Tagen und mit Sopro Rapidur® B5 nach 3 Tagen mit Fliesen belegbar. Unbeheizte Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche ≤ 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche ≤ 0,3 CM-%.</li></ul> <p>Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>					
Grundierung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für stark und unterschiedlich saugende Untergründe: Sopro Grundierung 749 und Sopro SperrGrund 602</li><li>• Für nicht saugfähige Untergründe: Sopro HaftPrimer S 673</li><li>• Für Calciumsulfatestriche: Sopro MultiGrund 637 (für alle Formate), Sopro Grundierung 749 (Formate bis 0,2 m²), Sopro SperrGrund 602 (Formate bis 1,0 m²)</li><li>• Zur Verfestigung von sandenden, mineralischen Untergründen und als Haftvermittler auf glatten Untergründen: Sopro EpoxiGrundierung 1522</li></ul> <p>Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen technischen Merkblättern.</p>					
Verarbeitung	Entsprechende Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit Sopro Classic S1 intensiv und klumpenfrei maschinell anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kambbett aufziehen. Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.					
Wasserbedarf	<table><tr><th>Pro Gebinde</th><th>20 kg</th></tr><tr><td>Wasserbedarf</td><td>8 l - 8,8 l</td></tr></table>	Pro Gebinde	20 kg	Wasserbedarf	8 l - 8,8 l	
Pro Gebinde	20 kg					
Wasserbedarf	8 l - 8,8 l					
Begehbar / Verfugbar	Nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen					
Belastbar	Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 14 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen					
Geeignete Untergründe	Mind. 3 Monate alter Beton und Leichtbeton; Zementestriche; Calciumsulfatestriche, Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Hartschaumplatten. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157.					
Reifezeit	3 - 5 Minuten					

Klebeoffene Zeit	Ca. 30 Minuten														
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar; in der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz eines schnell erhärtenden Sopro Dünnbettmörtels														
Verarbeitungszeit	Ca. 3,5 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden														
Verbrauchstabelle	<table><tr><th>Zahnung (mm)</th><th>4</th><th>6</th><th>8</th><th>10</th><th>12</th><th>20</th></tr><tr><td>Verbrauch kg/m²</td><td>--</td><td>2,0</td><td>2,6</td><td>3,3</td><td>--</td><td>--</td></tr></table> <p>Alle angegebenen Verbrauchswerte sind abhängig vom Neigungswinkel der Zahnkelle sowie von der Art und Ebenflächigkeit des Untergrundes. Zahnung 20 mm entspricht TKB Zahnung M1 (Halbrundzahnung).</p>	Zahnung (mm)	4	6	8	10	12	20	Verbrauch kg/m²	--	2,0	2,6	3,3	--	--
Zahnung (mm)	4	6	8	10	12	20									
Verbrauch kg/m²	--	2,0	2,6	3,3	--	--									
Verfugungsempfehlung	<p>Für die Verfugung von keramischen Fliesen und Platten mit saugenden Scherben (Steingut) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• von 1 bis 5 mm Sopro Saphir® 5 PerlFuge</li><li>• von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex</li></ul> <p>Für die Verfugung von Fliesen und Platten mit schwach- bzw. nicht saugenden Scherben (Steinzeug und Feinsteinzeug) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex</li><li>• von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus</li></ul> <p>Für die Verfugung von Beton- und Naturwerksteinbelägen empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex</li><li>• von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus</li></ul> <p>Zur Verfugung in Bereichen mit hoher mechanischer Beanspruchung (Werkstätten, gewerbliche Bereiche) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Von 1 bis 10 mm Sopro TitecFuge® plus TF+</li><li>• Von 3 bis 30 mm Sopro TitecFuge® breit TFb</li></ul> <p>Für die Verfugung mit chemikalienbeständigem Fugenmörtel empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• von 1 bis 10 mm Sopro DFX DesignFugenEpoxi</li><li>• von 1,5 bis 12 mm Sopro FugenEpoxi FEP</li></ul>														
Wand- und Fußbodenheizung	geeignet														
Werkzeuge	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm														
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen														
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten														
Prüfzeugnisse	<ul style="list-style-type: none"><li>• DIN EN 12004: C2 TE S1</li><li>• PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit TDS 823, FDF 525/527, DSF RS 623, DSF SL 1525 und weiteren Sopro-Komponenten</li><li>• PG-AIV-B: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit Classic AB 978 und weiteren Sopro-Komponenten</li></ul>														
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS														
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)														
CE-Kennzeichnung															

 1211 / 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
17 CPR-DE3/0608.1.deu EN 12004 Sopro Classic S1 SC 608 Verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse A1/A1 <sub>n</sub>
Verbundfestigkeit als:	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Dauerhaftigkeit für:	
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

## Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

GHS05

GHS07

**Signalwort** Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

**Enthält:** Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm.

Wassergefährdungsklasse WGK 1: Schwach wassergefährdend

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten

Fon +43 72 24 67141-0  
Fax +43 72 24 67141-0  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +49 611 1707-111  
Fax +49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +49 611 1707-170  
Fax +49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.